

Ich wollte nie eine Fettabsaugung – endlich habe ich eine Lösung für mich gefunden

Die jugendliche Bauchform zurückerlangen:
Dr. Myriam Wyss Fopp, die seit 2011 als erste Dermatologin in der Deutschschweiz Original Coolsculpting® anwendet, und eine betroffene Patientin geben Auskunft.



IM INTERVIEW

Dr. med. Myriam Wyss Fopp

Fachärztin für Dermatologie,

Allergologie und klinische Immunologie

Ihre Spezialgebiete in der ästhetischen Dermatologie sind nicht invasive Verjüngungsmethoden von Gesicht

und Körper sowie Haarerkrankungen

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG

Dorfstrasse 94 · 8706 Meilen

T: +41 (0)44 925 20 20

E: laserepilation@hin.ch

www.laserepilation.ch

www.cool-sculpting.ch

Warum haben Sie sich für eine Kryolipolyse mit Coolsculpting® entschieden?

Patientin: Ich war frustriert. Trotz Diät – ich konnte mein Idealgewicht halten – und Training hatte ich einen schlaffen Bauch, der einfach nicht zu meinem übrigen Körper passte. Ich musste mich schon im Alter von 43 Jahren einer Unterleibsoperation unterziehen. Dabei wurden die Muskeln am Unterbauch durchtrennt. Seitdem hatte ich nie wieder einen schlanken Bauch. Eigentlich trage ich gerne enge, sexy Kleider, aber ich hatte immer das Gefühl, den Bauch einziehen zu müssen und fühlte mich nicht wohl.

Warum haben Sie so lange gewartet, also mehr als zehn Jahre nach der Operation?

Patientin: Ich bin voll berufstätig und habe das Problem vor mir hergeschoben, da es mich «nur» ästhetisch gestört hat. Ich hatte auch ehrlich gesagt Angst vor einer Operation und Respekt vor den damit verbundenen Risiken.

Wie kamen Sie auf Coolsculpting®?

Patientin: Vor einigen Jahren habe ich schon darüber in Zeitschriften gelesen, dachte aber, das sei eher etwas für Hollywood-Grössen. Im Internet werden so viele Behandlungen mit unterschiedlichen Geräten angeboten, zum Teil auch sehr preiswerte Behandlungen, die man aber mehrmals machen muss. Für mich war es völlig unübersichtlich. Eine Freundin gab mir den Tipp, die schon von Frau Dr. Wyss am Doppelkinn mit Coolsculpting® behandelt wurde. Mir war wichtig, dass die Behandlung meines Bauches in einer auch auf Coolsculpting® spezialisierten Arztpraxis durchgeführt wird, und bei einer Ärztin, die lange Erfahrung mit dieser Methode hat.

War die Behandlung schmerzhaft?

Patientin: Weniger als ich befürchtet hatte. Beim Ansetzen des Apparates verspürte ich ein

Ziehen, dann für wenige Minuten ein Kältegefühl. Nachher konnte ich gemütlich Zeitschriften lesen. Nach einer halben Stunde war es dann schon vorbei und die «vereiste» Stelle wurde kräftig massiert. Diese Massage war für mich das Unangenehmste an der Behandlung, sie dauerte aber nur zwei bis drei Minuten.

Und danach, wann hatten Sie wieder einen schlanken Bauch?

Patientin: Das brauchte zwei bis drei Monate Geduld. In den Tagen nach der Behandlung war mein Bauch geschwollen und etwas empfindlich. Es fühlte sich zum Teil wie Muskelkater an. Sonst war ich aber voll fit und einsatzfähig. Nach ein bis zwei Wochen ging die Schwellung zurück, und meine Kleider spannten immer weniger. Bei der Fotokontrolle nach drei Monaten war ich erstaunt, wie gut die Methode gewirkt hat. Ich hätte mir nicht vorgestellt, dass nur eine Behandlung nötig wäre, und das coolste an der Sache ist, ohne Liposuktion oder operative Bauchstraffung.



Coolsculpting® der Bauch- oder Hüftregion dauert 35 bis 45 Minuten pro Behandlungsstelle

Frau Dr. Wyss Fopp, wie wirkt die Coolsculpting®-Behandlung genau?

Dr. Wyss: Fett ist gegenüber Kälte viel empfindlicher als die übrigen Körpergewebe wie Haut, Muskulatur oder Nerven. Es war ein glücklicher Zufall, dass man dies bei Personen beobachtet hat, die umschriebene Körperregionen starker Kälte aussetzten, zum Beispiel die Wangen beim Lutschen von Glacé oder die Oberschenkel beim Reiten auf einem sehr kalten Sattel. Beim Coolsculpting® wird die Behandlungsstelle für 35 bis 45 Minuten gekühlt. Dabei verändert sich das Fett in den Fettzellen physikalisch so, dass diese nicht mehr überlebensfähig sind und in den folgenden Wochen durch Abräumzellen über die Lymphe abtransportiert werden.

Welches ist der Unterschied zu den Kältebehandlungen, die im Internet zu sehr günstigen Preisen angeboten werden?

Dr. Wyss: Das originale Coolsculpting®-Verfahren ist das einzige Kälteverfahren zur Fettreduktion, das von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA zugelassen ist (seit 2009). Seither wurden weltweit über sieben Millionen Behandlungen vorgenommen. Man hat über 50 Studien durchgeführt, die belegen, dass die Behandlung effektiv ist und zu dauerhaften Resultaten führt. Zudem wird zur Vermeidung von Hautschäden die Hauttemperatur ständig mit dem patentierten Freeze Detect® System überwacht, was die grosse Sicherheit der Methode ausmacht.

Was passiert, wenn man nach Coolsculpting® an Gewicht zunimmt?

Dr. Wyss: Durch die Kältebehandlung wird die Anzahl der Fettzellen reduziert, ähnlich wie bei einer Fettabsaugung. Somit wird man an den behandelten Stellen kaum mehr zunehmen. Dies belegen auch Studien, bei denen nur eine Körperseite behandelt wurde.